

Kultiger Dämmerchoppen in gemütlicher Atmosphäre

Von: mas

Letzte Aktualisierung: 5. September 2013, 16:36 Uhr



Gut aufgelegte Musiker, ausgelassene Stimmung: Der Dämmerchoppen auf dem Kirchplatz zog erneut viele Besucher an. Foto: S. Malinowski

BAESWEILER. „Halbfinale“ bei der beliebten Dämmerschoppen-Reihe in Baesweiler. Auch der dritte und vorletzte Schoppen in 2013 zog wieder die Besucher an. Auf dem Kirchplatz – im Herzen der Stadt – freute sich Kulturamtsleiter Wolfgang Ohler über die starke Resonanz, die auch dieses Konzert mit sich gebracht hatte.

Begonnen hatte das bei besten äußeren Bedingungen ausgerichtete Konzert mit einer 45 Minuten dauernden Vorstellung des Trommler- und Pfeiferkorps Loverich-Floverich. Das Orchester aus dem „Bürgermeisterdorf“ punktete mit Polka-Weisen und auch mit der Solo-Vorstellung ihrer Musikerin Marion Neumann. Sie spielte Highland-Weisen auf dem Dudelsack und wurde von ihren Kameraden nebst Dirigenten Rolf Kesten begleitet.

Und zum Schluss sangen die Lovericher gar gemeinsam ihren „Böhmischen Traum“ und hatten den wohl auch als Kompliment an ihr Publikum gedacht: „Du bist der Stern in dieser schönen Nacht.“

Dirigent wird vertreten

In Teil zwei des Konzertes nahm der Harmonieverein Baesweiler unter Leitung seines früheren Dirigenten „Hanni“ Johann Daichendt – der seinen Ruhestand noch einmal unterbrach und den urlaubenden Dirigenten Jürgen Reimann exzellent vertrat – die fröhliche Stimmung auf und erfreute das Publikum mit zackigen Märschen und Ausflügen in die Popmusik.

Dass es urgemütlich an diesem Abend war und blieb, lag auch an der Mitarbeit der Karnevalsgesellschaft „Narrenzunft“ und des Junggesellenvereins Baesweiler. Auf Initiative der beiden Vereine hatten gab es Getränke und Gegrilltes.

Das Finale richtet die Stadt am heutigen Freitag im Settericher Burgpark aus. Dort kommen ab 19.30 Uhr Dirigent Georg Kopka und die Blasmusikkapelle Oidtweiler zum Einsatz.